

BBG/FWG • Wilfried Peper • Kirchweg 15 • 21614 Buxtehude

Hansestadt Buxtehude
Frau Bürgermeisterin Oldenburg-Schmidt
Bahnhofstr. 7
21614 Buxtehude

BBG/FWG

Wilfried Peper
Kirchweg 15
21614 Buxtehude

15.05.2023

Antrag auf ein transparent-zugängliches Verfahren von Bürgerbeteiligung bei Spielplatzgestaltung, -sanierung und Entwicklung von Jugendarealen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Oldenburg-Schmidt,

Die Stadt Buxtehude zeichnet sich durch ein hohes Maß an Bürgerpartizipation aus, so gibt es verschiedene Arbeitsgruppen in denen die Bürgerinnen und Bürger die Entwicklung konstruktiv mitgestalten und sich in Projekte einbringen können. Insbesondere in der Jugend(hilfe)arbeit ist die Kinder- und Jugendbeteiligung eine wichtige Säule.

Dennoch gibt es aus Sicht der BBG/FWG Optimierungsbedarf, um die Bürgerinnen und Bürgern besser über die Beteiligungsmöglichkeiten zu informieren. Das Beispiel, der im Jan. – Feb. 2023 laufenden Umfrage zu Gestaltung der Spielplatzfläche Eckdahl-Stechpalmenweg zeigt dies exemplarisch.

Die BBG/FWG beantragt aus diesem Grund eine verbindliche Beteiligung von Bürgern und Anwohnern im Rahmen von Spielplatzsanierungen – und Gestaltungen. Es soll dabei gewährleistet sein, dass insbesondere Kinder, Jugendliche und Erziehungsberechtigte, sowie Betreuungspersonen die Möglichkeit haben ihre Wünsche und Bedarfe vor Anschaffung von Geräten und der Erstellung von Konzepten einzubringen.

Des Weiteren wird beantragt, dass die Bauvorhaben, konkret Spielplatz- und Jugendarealgestaltungen und -sanierung, sowie dazu vorbereitend durchgeführte Beteiligung insbesondere Umfragen transparent und nach festgelegten Kriterien für jeden Buxtehuder Standorten angekündigt werden.

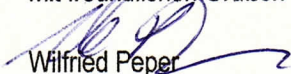
Aus Sicht der BBG/FWG wäre wünschenswert: (1) eine rechtzeitige Ankündigung in der lokalen Presse, (2) die rechtzeitige (bspw. 2 Wochen vor Maßnahme bis Ende der Maßnahme) Ankündigung auf der Internetseite der Stadt im Bereich „Aktuelles“ sowie „Jugendhilfe“, (3) ausreichend große Aushänge (mind. A3) in den öffentlichen Schaukästen rund um den Standort, sowie (4) ggf. Wurfzettelverteilung, die in festgelegten Umkreisen (km nach dem im Spielplatzkonzept festgelegten Einzugsgebiet des Spielplatz¹, Sozialraum, u.a.) verteilt werden, (5) Infoplakate am Standort, sowie umliegenden Spielplätzen und (6) ggf. Institutionen (Schule, Kitas, Jugendplätzen, - Zentren) im entsprechenden Gebiet bzw. Sozialraum.

Neugeräte für einen Spielplatz oder ein Jugendareal sollten nach Abschluss der Ergebnisse der Beteiligung angeschafft und Planungsmaßnahmen in Auftrag gegeben werden. Des Weiteren wird darum gebeten die Ergebnisse der Beteiligung auf der Webseite der Hansestadt entsprechend abzubilden.

Hierzu wird der Entwurf einer entsprechenden Handlungsvorlage bspw. Richtlinie oder Satzung für die Bürgerbeteiligung beantragt.

Der Antrag möge im Jugendhilfeausschuss beraten und anschließend im Rat abschließend abgestimmt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Wilfried Peper

¹ Anlage 3 Spielplatzkonzept Stand 06.01.2016